



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 12.Sitzung des Schulausschusses

am 03.12.2024 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße 13-17

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:13 Uhr

#### TeilnehmerInnen:

##### **Vorsitzender**

Ratsherr Herr Robert Rabe

##### **Stv. Vorsitzende**

Ratsfrau Frau Rita Gerke

##### **Mitglieder des Ausschusses**

|                   |                           |                   |
|-------------------|---------------------------|-------------------|
| Ratsherr          | Herr Volker Behrens       |                   |
| Ratsherr          | Herr Volker Carstens      |                   |
| Ratsherr          | Herr Heinz-Hermann Gerken | Verr. M. Hagemann |
| Ratsfrau          | Frau Monell Hagemann      | entsch.           |
| Ratsherr          | Herr Michael Senkbeil     |                   |
| Ratsherr          | Herr Henning Vollmer      |                   |
| Ratsherr          | Herr Uwe Joost            | Grundmandat       |
| Lehrervertretung  | Frau Anna Braun           |                   |
| Elternvertretung  | Herr Lars Stöckmann       |                   |
| Schülervertretung | Frau Mara Stodtmeister    | fehlt             |

##### **Verwaltung**

|                    |                     |                   |
|--------------------|---------------------|-------------------|
| Verw. Ang.         | Herr Daniel Böhmer  | zu TOP 5          |
| Kita.Koordinatorin | Frau Ute Bolz       |                   |
| Verw. Ang.         | Herr Markus Czasty  | zu TOP 5          |
| Verw.Ang.          | Frau Ute Flammann   | Protokollführerin |
| Bürgermeister      | Herr André Lüdemann |                   |
| Verw. Ang.         | Frau Dörthe Thomsen |                   |

##### **Gäste**

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Schulleitung GS Jeddigen | Frau Sabine Darboven  |
| Leitung Kastanienschule  | Frau Catrin Puschmann |

Rotenburger Kreiszeitung Presse

**ZuhörerInnen:** 9 Zuhörerinnen

#### Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung  |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)   |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.04. und 13.06.2024  |

|          |   |   |
|----------|---|---|
| 213-2024 | 5 | Konzeptvorstellung Grundschule Jeddigen- Beschlussfassung                     |
|          | 6 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder (bei Bedarf) |
|          | 7 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)                                |
|          | 8 | Nächste Sitzung geplant: 11.02.2025 - HH -                                    |
|          | 9 | Schließung der Sitzung  |

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Herr Rabe eröffnet die Sitzung, die zeitgleich mit der Bauausschusssitzung stattfindet. Das Thema „Konzeptvorstellung der Grundschule Jeddigen“ wird gemeinsam behandelt und darüber später ein Beschluss gefasst.

Die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit mit 9 Ausschussmitgliedern wird festgestellt.

Es fehlt Frau Hagemann, die von Herrn Gerken vertreten wird und Frau Stodtmeister, ohne Vertreter.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

entfällt

### **4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.04. und 13.06.2024**

Beide Niederschriften werden einzeln jeweils einstimmig mit 3 Enthaltungen genehmigt.

213-2024

### **5. Konzeptvorstellung Grundschule Jeddigen- Beschlussfassung**

Herr Lüdemann äußert einleitend, dass der Schulausschuss in gleichem Maße wie der Bauausschuss von der Thematik betroffen sei. Heute sollen die Ergebnisse aus den Sitzungen des Arbeitskreises vorgestellt werden. Zudem soll ein Beschluss gefasst werden, um eine gute Grundlage zu schaffen, das gesetzte Ziel in 2025/2026 zu erreichen.

Herr Czasty von der Verwaltung erläutert das aktualisierte Gesamtkonzept für die Sanierung der Grundschule in Jeddigen und den Neubau. In den vergangenen Wochen wurden vom „Arbeitskreis Grundschule Jeddigen“ verschiedene Ideen diskutiert und erarbeitet, wie die Einrichtung einer 2-zügigen Grundschule im Ganztagesbetrieb mit rd. 180 SuS (8 Klassen à 26 Kinder) in Jeddigen aussehen könnte. Das vorliegende Konzept wurde weitgehend an das für die Grundschule Wittorf erstellte Konzept angepasst. Die Detailplanung kann natürlich noch festgelegt werden, so Herr Czasty.

Im Anschluss an die Vorstellung des Gesamtkonzeptes berichtet Herr Böhmer über eine Ortsbegehung einer neuen 3-zügigen Schule mit 12 Klassenräumen à ca. 65qm in Lauenbrück am 21.11.2024, deren Konzeption insgesamt als Muster (u.a. wegen der Modulbauweise, Raumaufteilung, Ausstattung Energie, Belüftung usw.) berücksichtigt werden könnte. Hier wurde ein Generalunternehmer beauftragt. Vor der Ausschreibung wurde ein äußerst detailliertes funktionelles Leistungsverzeichnis unter Mitwirkung aller Betroffenen erstellt (z.B. Schulleitung, Lehrkräfte, Hausmeister, EDV).

Während und nach den Präsentationen werden insbesondere folgende Punkte / Fragen von den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung angesprochen bzw. diskutiert:

Ziele des Arbeitskreises: Synergien schaffen mit einem sinnvollen städtischen

Gesamtkonzept (z.B. Schülertransport), der Altbestand soll teilweise erhalten bleiben, z.B. der historische Giebel, und insgesamt der Dorfschulcharakter. Eine Prüfung der zu erhaltenden Bausubstanz und der Nutzung des bestehenden Schulgebäudes soll erfolgen. Der Dorfschul- und Ortsbildcharakter sollen erhalten bleiben, die Bauweise / der Stil soll Moderne und Tradition kombinieren, moderne pädagogische Konzepte umgesetzt werden. Geschätzte Gesamtkosten: ca. 5,7 Mio €.

Kritik / Wunsch aus dem Ausschuss: Erhaltenswerte Bausubstanz wirklich erhalten!

Es soll Bewegungszonen und Kommunikationsflächen geben, breite Flure mit direkten Zugängen zu den Klassenzimmern, die wiederum mit einem Gruppenraum verbunden sind offene Lernlandschaften, große hochwertige und pädagogisch wertvolle Außenanlage mit Schulgarten.

Der Neubau soll in Modulbauweise erfolgen, ein großer Vorteil ist hier die Schnelligkeit beim Aufbau.

Der Schulbetrieb soll während der Bauphase nicht gestört werden, Containerlösung im Bedarfsfall.

Standorte Bushaltestelle, Bring- und Abholstellen für PKW, Mitarbeiterparkplätze

Verbindungstrakt zwischen Alt- und Neubau herstellen (z.B. einen Wintergarten) und Schaffung von drei Zuwegungen.

Die Art des Daches z.B. kann zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden (Flachdach, Satteldach).

Auftragsvergabe komplett an einen Generalunternehmer, d.h. für Neubau und auch für die Kernsanierung? Vorteil: alles aus einer Hand. Dieser Punkt wird noch genau geklärt.

Größe der Klassenräume: 50 – 60 qm ausreichend? Grundlage der Kalkulation? Hier besteht noch weiterer Klärungsbedarf. Die Schulleitung spricht sich eindeutig für größere Klassenräume aus.

Der Ausschreibungsprozess kann zügig erfolgen, hängt davon ab, wie einig sich alle Beteiligten sind. Er muss nur korrekt ablaufen.

Welche Baumaterialien (Holzmodul, Holzhybrid, Beton) sollen verwendet werden? Was ist am nachhaltigsten, am längsten haltbar und ökologisch am besten?

Der Ausschuss beschließt wie folgt:

**An der Grundschule in Jeddigen soll analog der vorgestellten Planung ein Schulneubau in Modulbauweise entstehen. Die Verwaltung wird beauftragt, folgende nächste Schritte in die Wege zu leiten:**

- 1. Eine Bauvoranfrage zur geplanten Maßnahme soll beim LK ROW eingereicht werden.**

Ja 8 Nein 1 0 Enthaltungen

- 2. Die von der Verwaltung präsentierten Vorentwürfe zum Neubau einer Grundschule in Jeddigen sollen als Grundlage weiterverwendet werden.**

Ja 8 Nein 1 0 Enthaltungen

**3. Baugrunduntersuchungen für einen möglichen Neubau sollen beauftragt werden.**

Ja 8 Nein 1 0 Enthaltungen

**4. Die Errichtung der neuen Grundschule in Jeddingen soll an einen Totalunternehmer (Planung + Bau) und unter Einbeziehen von Rechtshilfe (Fachanwalt) vergeben werden.**

Ja 8 Nein 1 0 Enthaltungen

**6. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder**

Kein Bedarf

**7. Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage einer Einwohnerin nach einem Zeitplan zur Sanierung/Neubau der Grundschule in Jeddingen, antwortet Herr Böhmer, dass die Verwaltung nach den gerade erfolgten Beschlüssen zunächst die Bauvoranfrage anhand der vorliegenden Skizzen beim Landkreis stellen wird. Nach dem Jahreswechsel wird sofort die vergaberechtliche Unterstützung gesucht. Die ersten Arbeiten werden hoffentlich Mitte des nächsten Jahres beginnen. Alles hängt davon ab, wie schnell ein gemeinsamer Konsens gefunden und das Leistungsverzeichnis erstellt wird. Die Fertigstellung sollte zum Sommer 2026 erfolgen, so der Wunsch aller und das Best case – Szenario, so Herr Lüdemann. Ein Versprechen kann er natürlich nicht geben.

Eine Veränderung von Einzugsgebieten ist, so Herr Lüdemann auf Nachfrage einer Einwohnerin, nie ausgeschlossen. Konkret lassen sich hierzu überhaupt keine Angaben machen.

**8. Nächste Sitzung geplant: 11.02.2025 - HH -**

Zur Kenntnis genommen

**9. Schließung der Sitzung**

Herr Rabe schließt die Sitzung um 18:13 Uhr.

Robert Rabe  
Vorsitzender

André Lüdemann  
Bürgermeister

Ute Flammann  
Protokollführerin